

Entwurf: Lernbegleitung im Praxissemester: Aufgaben der beteiligten Akteurinnen und Akteure

-- in der Expertenkommission Praxissemester abgestimmt am 16.5.2014 --

1. Lernbegleitung im Praxissemester

1.1. Ziel des Praxissemesters

Ziel des Praxissemesters ist die Förderung von Kompetenzen der Studierenden in folgenden Bereichen:

- a) *Planen, Durchführen und Reflektieren von Unterricht*
- b) *Forschendes Lernen (theoriegeleitete und forschungsmethodisch-empirisch fundierte Reflexion von Schulpraxis)*
- c) *Selbstregulation (Reflektion persönlicher Ressourcen und Ziele)*
- d) *Kenntnisse zu außerunterrichtlichen Aufgaben der Schule*
- e) *Kompetenzen kollegialer Weiterentwicklung*
- f) *Kenntnisse zu Bedingungen der 2. Ausbildungsphase*

1.2. Aufeinander abgestimmte Lernbegleitung im Praxissemester

Die Lernbegleitung in dem von den Universitäten verantworteten Praxissemester erfolgt durch Dozierende der Universitäten, Mentorinnen und Mentoren an den Schulen sowie Fachberaterinnen und Fachberater (Fachseminarleiterinnen und Fachseminarleiter). Diese übernehmen jeweils spezifische, sich ergänzende Aufgaben bei der Lernbegleitung der Studierenden. Die Kompetenzbereiche sind den Lernbegleitenden in arbeitsteiliger Weise zugeordnet. Zur Förderung von Kompetenzen des Planens, Durchführens und Reflektierens von Unterricht leisten alle Beteiligten einen Beitrag. Hierbei setzen sie spezifische, sich ergänzende Schwerpunkte: Universitätsdozierende auf die Planung, Mentorinnen und Mentoren auf die

	Planen, Durchführen und Reflektieren von Unterricht	Forschendes Lernen	Selbstregulation	Kenntnisse zu außerunterrichtlichen Aufgaben der Schule	Kompetenzen kollegialer Weiterentwicklung	Einblick in die 2. Ausbildungsphase
Dozierende an den Universitäten	X	X	X			
MentorInnen an der Schule	X		X	X		
FachberaterInnen	X				X	X

Durchführung, Fachberaterinnen und Fachberater auf das Reflektieren von Unterricht.

1.3. Verzahnung von erster und zweiter Phase sowie der Schule im Kontext der Mentorenqualifizierung

Vorausgesetzt wird die Implementierung eines Systems der nachhaltigen Mentorenqualifizierung:

- Mentorinnen und Mentoren absolvieren eine **Qualifizierungsmaßnahme**, in der die für sie relevanten Kompetenzen der Lernbegleitung vermittelt werden. In den Folgejahren nach der

Entwurf: Lernbegleitung im Praxissemester: Aufgaben der beteiligten Akteurinnen und Akteure

-- in der Expertenkommission Praxissemester abgestimmt am 16.5.2014 --

Qualifizierung sind Anschlussangebote zur fortlaufenden Weiterentwicklung/Aktualisierung vorgesehen.

- Konzeptualisierung, Evaluation und Weiterentwicklung der Angebote liegen in der Verantwortung der Universitäten und erfolgen durch **Qualifizierungsteams**, bei denen Universitätsdozierende, Fachberaterinnen und Fachberater und weitere Expertinnen und Experten kooperieren.
- Die Qualifizierungsteams übernehmen die **kontinuierliche Weiterentwicklung** der Qualifizierung und der Anschlussangebote.

2. Aufgaben der beteiligten Akteurinnen und Akteur

2.1. Universitätsdozierende

a) *Planen, Durchführen und Reflektieren von Unterricht*

Der Aufgabenschwerpunkt bei der Förderung des Planens, Durchführens und Reflektierens von Unterricht liegt auf der Entwicklung von Kompetenzen zur theoriegeleiteten **Planung** von **exemplarischen** Stunden und Reihen.

Die Universitätsdozierenden

- ... vermitteln den Studierenden **theoretische fachdidaktische Grundlagen** für die Planung und Durchführung von Unterricht sowie Kriterien für Unterrichtsqualität als theoretische Grundlagen für die Reflexion von Unterricht.
- ... unterstützen die Studierenden in **individuellen Beratungen** bei der Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht an einem Beispiel (zwei Unterrichtsbesuche pro Fach und Semester).

b) *Forschendes Lernen (theoriegeleitete und forschungsmethodisch-empirisch fundierte Reflexion von Schulpraxis)*

Die Universitätsdozierenden

- ... betreuen die Studierenden bei der **Planung, Durchführung und Auswertung** des Lernforschungsprojekts.
- ... stimmen mit den Schulleitungen geeignete Projekte für das Lernforschungsmodul ab.

c) *Selbstregulation (Reflektion persönlicher Ressourcen und Ziele)*

Die Universitätsdozierenden

- ... unterstützen Selbstregulation der Studierenden, indem sie die Reflexion persönlicher Ressourcen und Ziele unterstützen.

2.2. Mentorinnen und Mentoren an den Schulen

a) *Planen, Durchführen und Reflektieren von Unterricht*

Der Arbeitsschwerpunkt bei der Förderung des Planens, Durchführens und Reflektierens von Unterricht liegt auf der Entwicklung von Kompetenzen zur **Durchführung** von Unterricht unter den jeweils spezifischen Rahmenbedingungen (individuelle und gruppenbezogene Lernvoraussetzungen, Bedingungen der Schule).

Die Mentorinnen und Mentoren

- ... zeigen den Studierenden als **Expertenmodelle** die Planung, Durchführung und Reflexion eigenen Unterrichts.

Entwurf: Lernbegleitung im Praxissemester: Aufgaben der beteiligten Akteurinnen und Akteure

-- in der Expertenkommission Praxissemester abgestimmt am 16.5.2014 --

- ... lassen Studierende Teile ihres Unterrichts übernehmen, um **komplexitätsreduzierte Lerngelegenheiten** zu schaffen (z. B. Konzeption und Einsatz einer Hausaufgabe, Test)
- unterstützen die Studierenden in der Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht durch **Unterrichtsvor- und -nachbesprechungen**.
- b) *Forschendes Lernen (theoriegeleitete und forschungsmethodisch-empirisch fundierte Reflexion von Schulpraxis)*

Die Mentorinnen und Mentoren

- ... unterstützen die Studierenden bei der organisatorischen Umsetzung ihres Lernforschungsprojekts.
- c) *Selbstregulation (Reflektion persönlicher Ressourcen und Ziele)*

Die Mentorinnen und Mentoren

- ... unterstützen die Selbstregulation der Studierenden, indem sie durch je ein **Orientierungsgespräch** am Anfang und Ende des Praxissemesters die Reflexion persönlicher Ressourcen und Ziele unterstützen.
- d) *Kenntnisse zu außerunterrichtlichen Aufgabe der Schule*

Die Mentorinnen und Mentoren

- ... ermöglichen und unterstützen die Teilnahme und Mitwirkung an **exemplarischen außerunterrichtlichen Anforderungen** (Konferenzen, Elternarbeit, Ausflüge usw.).

2.3. Fachberaterinnen und Fachberater

a) *Planen, Durchführen und Reflektieren von Unterricht*

Der Aufgabenschwerpunkt bei der Förderung des Planens, Durchführens und Reflektierens von Unterricht liegt auf der Entwicklung von Kompetenzen zur **Reflexion** (eigener Unterricht, Unterricht der Peers, Hospitationen).

Die Fachberater und Fachberaterinnen

- ... **reflektieren** mit den Studierenden in Gruppen anhand von Kriterien für Unterrichtsqualität theoriegeleitet deren eigenen Unterricht sowie **Hospitationen** bei erfahrenen Lehrkräften bzw. bei Peers.

e) *Kompetenzen kollegialer Weiterentwicklung*

Die Fachberater und Fachberaterinnen

- ... vermitteln Kompetenzen zur **professionellen Weiterentwicklung** anhand von Verfahren und Instrumenten (Feedback, Videozirkel usw.).

f) *Kenntnisse zu Bedingungen der 2. Ausbildungsphase*

Die Fachberater und Fachberaterinnen

- ... vermitteln einen Einblick in Arbeitsprozesse und Organisation der zweiten Ausbildungsphase, um einen **Übergang in die zweite Phase** zu erleichtern.